
DER STÄDTISCHE BAUHOF

1. ALLGEMEINES

Der Bauhof, Schnellewindgasse 13, plant und führt Dienstleistungen durch wie Grünpflege, Straßenunterhalt, Straßenreinigung, Unterhalt der städtischen Gebäude und Winterdienst im öffentlichen Raum. Ihm unterstehen der kommunale Fuhrpark, das Lager, die städtischen Sportanlagen sowie die beiden Friedhöfe.

Der Bauhof besteht aus folgenden Abteilungen und Unterabteilungen:

- Abteilung Verwaltung
- Abteilungen Handwerker:
 - o Abteilung Installateure, Anstreicher, Schlosser und Dachdecker
 - o Abteilung Schreiner, Elektriker und Beschilderungen
- Abteilung Reinigung
 - o Abteilung Wertstoffhof Unterstadt
- Abteilung Wegebau
- Abteilung Stadtgärtnerei
 - o Abteilung Waldungen
- Abteilung Lager, Auto- und Maschinenschlosserei
- Abteilung Wertstoffhof Oberstadt
- Abteilung Friedhöfe Eupen-Kettenis
- Abteilung Stadion
- Abteilung Park Hütte
- Abteilung Hallen- und Wetzlarbad
- Abteilung Hausmeister der städtischen Schulen.

Der Bauhof hat eine Gesamtfläche von rund 20.000 m². Die Grundfläche beträgt 4.275 m².

Die nutzbare Fläche der Gebäude beträgt 8.313 m² und teilt sich wie folgt auf:

- Sozialräume:	1.000 m ²
- Verwaltungstrakt:	217 m ²
- Hauptlager:	752 m ²
- Nebenlager:	2.500 m ²
- Fahrzeughalle:	870 m ²
- Werkstätten:	2.480 m ²
- Gärtnerei:	224 m ²
- Alte Stadtgärtnerei:	270 m ²

Der Jahreskalender der regelmäßigen Arbeiten und jährlich stattfindenden Festlichkeiten ist aktualisiert und erweitert worden.

2. FAHRZEUGPARK

2.1 BAUHOF

2017 sind nachstehende Maschinen/Fahrzeuge bestellt worden, die Lieferung erfolgt jedoch in 2018:

- 1 JOHN DEERE Traktor für die Stadtgärtnerei
- 1 RAVO Kehrmaschine für die Reinigungsabteilung
- 1 Fahrzeug der Marke CITROEN Berlingo und 1 Fahrzeug der Marke NISSAN NV 400 über ein Rentingverfahren

2017 ist nachstehendes Fahrzeug bestellt, geliefert und angemeldet worden:

- 1 RENAULT Mascott für die Stadtgärtnerei

Fahrzeug- und Maschinenpark des Bauhofes zum 31. Dezember 2017:

- Fahrzeuge:

<u>Abteilung</u>	<u>Marke</u>	<u>Kennzeichen</u>	<u>Baujahr</u>
Verwaltung	VW Polo	SUJ 581	2005
	TOYOTA Yaris	1-EQR-809	2013
Handwerker	VW Polo	1-ESY-843	1995
	VW Caddy	GUR 384	2007
	VW Caddy	VAV 924	2006
	VW Caddy	XYZ 276	2008
	VW Caddy	YQJ 484	2008
	VW Transporter	1-HRX-082	2014
	RENAULT Kangoo	1-HHS-844	2014
Reinigung	FORD Transit	1-BTM-767	2011
	FORD Transit	YQL 405	2009
	FORD Transit	LTZ 994	2000
	FORD Transit	1-LSZ-397	2015
	RENAULT Kangoo	1-REV-263	2016
	MERCEDES Sprinter	VJB 754	2006
	MAN Schlammsauger	1-EUI-602	2012
	MERCEDES Kehrmaschine	41 UL 5	2002
	BONETTI	1-FCC-472	2013
	BONETTI	1-GWR-802	2013
Wegebau	ALKE Elektrofahrzeug	1-BBE-706	2011
	VW Caddy	HHP 242	2007
	PEUGEOT Boxer	1-PHP-896	2016
	MERCEDES Sprinter	1-LBF-315	2012
	MITSUBISHI FUSO	1-BQP-801	2011
	SCANIA LKW 19 T	XZA 371	2008
Stadtgärtnerei	MERCEDES LKW 17 T	69 KU 0	1996
	VW Caddy	VYF 842	2007
	MERCEDES Sprinter	CHL 309	2007
	RENAULT Mascott	569 BEW	2010
	RENAULT Mascott	1-SAX-526	2017
Friedhof	FORD Ranger	325 G 5	2005
	ALKE Elektrofahrzeug	1-DGQ-657	2012
Stadion	ALKE Elektrofahrzeug	1-DGQ-649	2012

• Maschinen:

Abteilung	Marke	Kennzeichen	Baujahr
Reinigung	HAKO Kehrmaschine	1-AZN-155	2015
	JOHN DEERE Traktor	035 BSU	2012
	ELMO Heißschaumgerät	1-QAN-690	2010
Wegebau	BOBCAT (Teleskopgabelstapler)	VJD 145	2006
	CASE Bagger	1-CYU-101	2016
	INGERSOLL Kompressor	UGH 281	2000
	BLOMENROHR Anhänger	UNS 777	1995
	KUBOTA Mini Bagger	943 CBZ	2010
	AMMANN Vibrationswalze	XPO 849	2007
Stadtgärtnerei	Großflächenmäher	1-CGT-911	2011
	SAELEN Häcksler	1-QBO-147	2011
Friedhof	JOHN DEERE Traktor	/	2004
	HANSA Friedhofsbagger	/	2008
Stadion	JOHN DEERE Traktor	1-BHE-894	2011
	Großflächenmäher	1-JLT-076	2015
Alle Abteilungen	THOMAS Hebebühne	QJM 151	2009
	COSTO Anhänger	UDZ 802	1987
	LINDE Gabelstapler	/	1994
	MANITOU Teleskopgabelstapler	1-DKY-417	2012
	Anhänger HAPERT	QBG 622	2003
	MOBILSTAGE (fahrbare Bühne)	QBZ 113	2003

Zusätzlich verfügt der Bauhof seit Mitte des Jahres 2012 über ein Elektrofahrrad.

2.2 RATHAUS

Abteilung	Marke, Treibstoff, Hubraum	Kennzeichen	Baujahr
Zentralverwaltung	VW Polo, Benziner, 1,2 l	SUJ 579	2005
Technischer Dienst	VW Polo, Benziner, 1,3 l	CHL 275	1998
	VW Polo, Benziner, 1,4 l	AGY 281	2000
	VW Polo, Benziner, 1,2 l	SUJ 580	2005

2.3 TREIBSTOFFVERBRAUCH DER STÄDTISCHEN FAHRZEUGE

Die städtischen Fahrzeuge folgender Abteilungen wurden bei der Freien Tankstelle NOLS auf der Herbesthaler Straße betankt:

Abteilung	Benzin (in Liter)	Diesel (in Liter)	Heizöl (in Liter)
Rathaus	1.415,54	/	/
Bauhof	6.201,47	70.003,06	9.300,90
ÖSHZ	/	2.974,76	/
TOTAL:	7.617,01 (Vorjahr: 10.060,36)	72.977,84 (Vorjahr: 64.321,23)	9.300,90 (Vorjahr: 7.245,07)

Der Durchschnittspreis des Treibstoffs lag 2017 bei:

- 1,44 € für einen Liter 95' Benzin (Vorjahr: 1,22 €)
- 1,14 € für einen Liter Diesel (Vorjahr: 1,06 €)
- 0,64 € für einen Liter Heizöl (Vorjahr: 0,58 €)

Die Gesamtkosten des Treibstoffverbrauchs der städtischen Fahrzeuge beliefen sich 2017 auf 100.691,79 € (Vorjahr: 84.915,66 €).

3. LOGISTISCHE HILFELEISTUNGEN BEI VERANSTALTUNGEN

3.1 VERANSTALTUNGEN IN EIGENREGIE

Veranstaltung	Arbeitsstunden
- Neujahrskonzert: 8. Januar	126
- Grundsteinlegung „Neues Verwaltungsgebäude“ am 21. April	76
- Tag der offenen Baustelle am Kombibad am 7. Mai	73
- Kirmes Oberstadt: 16. – 20. Juni	526
- Weiße Tafel: 24. Juni	118
- Kirmes Unterstadt: 22. – 26. September	148
- Veranstaltungsreihe Offene Bühne	65
- Durchführung verschiedener Empfänge im Rathaussaal	211
TOTAL:	1.343

3.2 DRITTVANSTALTUNGEN

Veranstaltung	Anzahl Stunden 2017
- Karneval: 04. Februar – 10. Februar (AGK)	1.289
- 39. internationaler Osterlauf: 15. April (LAC Eupen)	63
- Maiennacht: 30. April (JGV Wusel)	47
- 21. Blumenmarkt: 14. Mai (Gartenbauverein Eupen und Umgebung)	15
- Radrennen Triptyque Ardennais: 19. – 21. Mai (Vereinig. Ostbelg. Radfahrer)	27
- Pfingstkirmes in Kettenis: 2 – 6. Juni (RC Kettenis)	13
- Eupen Musik Marathon: 20. – 21. Mai (Chudoscnik Sunergia)	525
- MTB Weekend: 19. – 21. Mai (RSK Eupen)	63
- Prozession Oberstadt: 18. Juni (Pfarre St. Nikolaus)	65
- Prozession Kettenis: 18. Juni (Pfarre St. Katharina)	13
- Trakasspa Festival vom 14. – 16. Juli (Trakasspa)	123
- Nationalfeiertag: 21. Juli (Kulturelles Komitee)	118
- Tirolerfest: 4. – 6. August (LOVOS)	78
- 33. internationaler Triathlon: 5 - 6. August (Triathlon Team Eupen)	110
- Pigallefest: 15. August (Café Pigalle)	30
- HAAS'te Töne und Weltmusikfest: 18. – 20. August (Chudoscnik Sunergia)	79
- OXFAM-Trailwalker: 25. – 27. August (OXFAM)	164
- Tanzende Stadt: 3. September (Compagnie Irene K)	38
- Ladies Run: 3. September (Sportbund)	38
- Dorffest Kettenis: 8. – 10. September (KLJ Kettenis)	24
- 90jähriges Bestehen des Grenz-Echo: 8. – 10. September (Grenz-Echo)	48
- Eupen präsentiert seine Vielfalt: 17. September (RSM)	31
- 25. Lambertusmarkt und 2. Bierfest: 16. – 17. September (Tourist Info Eupen)	144
- The Big 4 Bicycle Day am 17. September (Werkzeuge ohne Grenzen)	14
- Prozession Unterstadt: 24. September (Pfarre St. Josef)	36
- Erntedankfest: 8. Oktober (RSM)	423
- Biathlon auf Schalke Tour: 21. – 22. Oktober (RSM)	50
- St. Martinszug: 11. November (St. Martinskomitee)	104
- St. Martinszug: 18. November (Elternrat der SGK)	8
- Karneval-Sessionseröffnung: 12. November (AGK)	15
- Eröffnung des Adventskalenders am 1. Dezember	37

(Adventskalenderfreunde)	
- Weihnachtsmarkt: 15. – 17. Dezember (Tourist Info Eupen)	494
- Abendtrödelmärkte 2017 (BEL EXPO)	106
- Materialverleih	382
- Verschiedene kl. Festlichkeiten	120
TOTAL:	4.934

Die geleistete Arbeitszeit für die logistische Hilfeleistung bei Veranstaltungen und Festlichkeiten beläuft sich auf 6.277 Stunden (Vorjahr: 5.624).

4. IN EIGENREGIE DURCHGEFÜHRTE AUSSERGEWÖHNLICHE PROJEKTE

- Durchführung von Sanierungsarbeiten in den Umkleideräumen und Flurbereichen der Sporthalle Judenstraße
- Bau einer Eingangsrampe inkl. Anfertigung und Anbringung eines Geländers an beiden Seiten der Eingangsrampe am Jugendheim Kettenis
- Durchführung von Renovierungsarbeiten in den Räumen des Kellergeschosses im Anwesen Hillstraße zwecks Einrichtung eines Jugendtreffs
- Durchführung von Sanierungsarbeiten in den Umkleidekabinen der Sportstätte Judenstraße (TILIA)
- Erneuerung der Decke in der 2. Nähklasse der Haushaltsabendschule Heidberg
- Erneuerung des Daches über den Umkleidekabinen des Tennis Park Hütte
- Herstellen eines Strom- und Wasseranschlusses für das Wasserspiel Schilsweg
- Durchführung von Anstreicherarbeiten in der Städtischen Grundschule Oberstadt
- Durchführung von Renovierungsarbeiten in der Sporthalle Stockbergerweg
- Anlegung einer gepflasterten Parkstelle am Hintereingang zum Atelier Kunst & Bühne
- Herstellen einer Lagerbox für Holz auf dem Außengelände des Bauhofes
- Durchführung von Erd- und Fundamentarbeiten für die Einrichtung eines Gesundheits- und Bewegungsparcours im Josephine Koch Park
- Herstellen einer Grabenverrohrung in der Gasse Kornei
- Anlegung eines Parkplatzes im Mühlenweg
- Einrichtung von zwei Parkstreifen und eines Gehweges auf dem Schönefelderweg
- Anpassung der Wasserabläufe an der Brunnenanlage Heidberg
- Herstellen einer Drainage um den hinteren Hallenbereich der Squashhalle im Tennis Park Hütte

5. ZUSTÄNDIGKEITEN UND AUFGABENBEREICHE DER ABTEILUNGEN

5.1 ABTEILUNG VERWALTUNG

Erstellen und Bearbeiten von Arbeitsaufträgen, die nicht im alltäglichen Arbeitsablauf vorgesehen sind:

2017 wurden insgesamt:

- 2.920 Aufträge in das ATAL Baustellenprogramm eingegeben (Vorjahr: 3.191).
- 105.101 Arbeitsstunden wurden für die Ausführung zur Erledigung dieser Arbeitsaufträge aufgewendet (Vorjahr: 105.370 Arbeitsstunden).

Gesamtanzahl geleisteter Arbeitsstunden: 191.353

wovon:

- Verwaltungspersonal 8.226

- Arbeiterpersonal 183.127
- Anteil der über die Auftragsprogramme verwalteten Arbeitsstunden: 57,39 %

Winterdienst:

Die Organisation und Durchführung des Winterdienstes fällt in die Zuständigkeit des Bauhofes. Der Winterdienst wird durch das Personal der verschiedenen Abteilungen gewährleistet, die hierfür außerhalb der normalen Arbeitszeiten dem jeweiligen Verantwortlichen des Winterdienstes unterstellt sind.

Anhand der in den Vorjahren gesammelten Erfahrungen wurde die Organisation des Winterdienstes angepasst: abgeänderte Streurouten, Park- und Halteverbotschildern an kritischen Stellen und gezielte Information der Bevölkerung an Problemstellen.

Das Streusalz wird in loser Form (300 Tonnen) und in 25kg Säcken (30 Tonnen) durch einen Sammelkauf über die Provinz angeschafft. Das Streusalz wird in einer Halle der Provinz gelagert und bei Bedarf geliefert. Vor Winterbeginn wird festgelegt, welche Personen den Winterdienst verrichten. Während der normalen Arbeitszeit sind der Brigadier der Reinigungsabteilung und der Vorarbeiter der Wegebauabteilung verantwortlich. Sie koordinieren den Winterdienst in Absprache mit den Brigadiers.

Außerhalb der normalen Arbeitszeiten und an den Wochenenden ist der diensttuende Brigadier zuständig. 4 Equipen (von 23 Personen) versehen diesen Dienst abwechselnd für jeweils 1 Woche (außer Baggerfahrer und Autoschlosser). Die Stadt verfügt über 6 Fahrzeuge mit Schneepflug.

Für jedes Fahrzeug wird eine Fahrtroute festgelegt, die eingehalten werden muss. Eine Abweichung kann auf Anfrage des Winterdienstverantwortlichen oder während der normalen Arbeitszeit auf Anfrage des Brigadiers der Reinigungsabteilung bzw. des Vorarbeiters der Wegebauabteilung erfolgen.

Der Handstredienst wird wie folgt versehen:

Bezirk	Anzahl Arbeiter
Oberstadt	2 Arbeiter
Unterstadt	2 Arbeiter
Rathaus	2 Arbeiter
Außenbezirke	3 Arbeiter
Kettenis	1 Arbeiter
Friedhof Eupen	1 Arbeiter
Stadion	1 Arbeiter
Für kritische Punkte verfügbar	2 Arbeiter

Vor Beginn des Winterdienstes müssen an verschiedenen Stellen insgesamt 81 Schneepfähle, 38 Streugutkisten und 15 Winterdienstbeschilderungen aufgestellt bzw. Poller und Findlinge beseitigt werden.

Weitere Aufgabenbereiche der Verwaltung:

- Organisation und Verwaltung des Bauhofes
- Organisation und Koordination von Arbeitsabläufen und Arbeiten
- Durchführung von Arbeitsbesprechungen
- Bearbeitung und Kontrolle der Arbeitsberichte der einzelnen Abteilungen
- Annahme und Bearbeitung der ärztlichen Bescheinigungen, der Urlaubsanträge und der Anträge auf Durchführung und Abbau von Überstunden des Arbeiterpersonals inkl. Weiterleitung an die Personalverwaltung
- Ausschreibung inkl. Überwachung der Mäharbeiten und Grabensäuberung
- Verwaltung der Schlüssel der städtischen Anlagen

- Begleitung der AIB-Kontrollen und Überwachung der erforderlichen Reparaturen
- Bearbeiten der Anträge auf Übernahme von Baupatenschaften
- Verwaltung des Kraftstoffverbrauchs der städtischen Fahrzeuge
- Kontrolle der Anträge für das Fällen von Bäumen
- Informationsschreiben, Berichte, Lastenhefte, Preisanfragen, interne und externe Verwaltungskorrespondenz und Berichte an das Gemeindegremium
- Kostenaufstellungen bei Schadensfällen (Unfälle oder Vandalismus): 72 in 2017 (Vorjahr: 55)
- Ausschreibung von Anschaffungen und Dienstleistungen.

Die Verwaltung des Bauhofs hat in Zusammenarbeit mit dem Technischen Dienst Lastenhefte für einen Betrag von insgesamt 270.909,64 € ausgearbeitet. Diese betrafen größere Anschaffungen wie Fahrzeuge, Gerätschaften, Pflanzen usw.

5.2 ABTEILUNG HANDWERKER

Zur besseren Organisation wurde die Handwerkerabteilung in 2 Gruppen aufgeteilt:

- eine Abteilung aus Installateuren, Schlossern, einem Dachdecker und Anstreichern
- eine Abteilung aus Schreibern, Elektrikern und Personen, die für das Aufsetzen von Beschilderungen verantwortlich sind (für Festlichkeiten oder Park- und Halteverbote).

Die Handwerkerabteilungen führen sämtliche Unterhaltsarbeiten an den 70 städtischen Gebäuden durch und versehen zusätzlich verschiedene Unterhaltarbeiten in den angemieteten Gebäuden.

Auch wurden an den Gebäuden der AGR TILIA (Capitol, Sport- und Festhalle Kettenis, Stadtmuseum, Kulturzentrum Alter Schlachthof, Sport- und Fußballplätze Kehrweg und Judenstraße) Unterhalts- und Reparaturarbeiten durchgeführt.

Weitere Arbeitsbereiche:

- Logistische Hilfeleistungen bei rund 81 Veranstaltungen
- Auf- und Abhängen von Plakaten zu den Veröffentlichungsverfahren
- Aufstellen von durchschnittlich 2 Parkplatzreservierungen pro Woche
- Aufstellen von Absperrungen auf dem wöchentlichen Freitagsmarkt
- Durchführung verschiedener Transporte
- Durchführung des Seniorenabholdienstes, der durch die Josephine Koch Stiftung organisiert wird
- Kontrolle und Unterhalt der 26 städtischen Spielplätze mit 160 Spielgeräten
- Kontrolle und Unterhalt der 13 städtischen Brunnenanlagen
- Kontrolle und Unterhalt von 289 Sitzbänken
- Kontrolle und Unterhalt sowie Transport der 61 VVE-Buden (33 Anträge auf Verleih)
- Kontrolle und Unterhalt der 177 Wegekreuze
- Organisation des Hofdienstes im Bauhof (Be- und Entladen von Ware oder Material, Durchführung von Säuberungsarbeiten, Kontrolle der Zurverfügungstellung von städtischem Material an Vereine)

5.3 ABTEILUNG REINIGUNG

Die Reinigung des gesamten Stadtgebietes fällt in die Zuständigkeit der Reinigungsabteilung.

Arbeiten mit den Kehrmaschinen:

Für den Einsatz der großen und der kleinen Kehrmaschine wurde das Stadtgebiet wie folgt aufgeteilt:

- 10 Reviere für die kleine Kehrmaschine
- 7 Reviere für die große Kehrmaschine.

Mit der großen Kehrmaschine werden die Straßenrinnen und die großen Plätze gekehrt, die kleine Kehrmaschine übernimmt die Parkplätze, Gassen und die Bereiche um städtische Anwesen.

Die große Kehrmaschine war zusätzlich im Einsatz nach den Wochenmärkten, während der Kirmes Oberstadt und Unterstadt, nach den Karnevalsumzügen und bei verschiedenen Veranstaltungen und Festlichkeiten (Weihnachtsmärkte, Eupen Musik Marathon, HAAS'te Töne, Maibaumaufsetzen, ...).

Auch der Unterhalt der Kehrmaschinen wird von der Abteilung Reinigung versehen.

Entleerung von Abfall- und Hundekottütenbehälter:

Jeder Abfallbehälter auf dem Stadtgebiet wird mindestens zweimal in der Woche geleert. Rund 150 der insgesamt 307 Abfall- und 20 Hundekottütenbehälter werden täglich durch den Bauhof geleert. Außerhalb des Zentrums erfolgt die Entleerung zweimal wöchentlich.

Die Hauptstraßen der Ober- und Unterstadt werden täglich durch drei Revierarbeiter per Hand gesäubert.

Die Reinigung der Parkanlagen im Zentrum der Ober- und Unterstadt erfolgt ebenfalls täglich.

Zusätzliche größere Arbeiten der Reinigungsabteilung

- Kontrolle und Reinigung der Bacheinläufe
- Wöchentliche Kontrolle und Reinigung der 36 Glascontainer
- Kontrolle und Reinigung der zirka 3.700 Einlaufschächte mit dem Schlammsauger
- Kontrolle und Reinigung von kritischen Tiefpunkten (133 Einlaufschächte)
- Aufsetzen und regelmäßige Entleerung von 73 Laubkörben
- Durchführung von Straßenmarkierungsarbeiten

Zusätzliche kleinere Arbeiten:

- Abholdienst für Papier-, Karton-, und Sondermüll vom Rathaus (wöchentlich) sowie bei den Haushaltskursen (1 x /Monat)
- Hin- und Rücktransport von Müllfässern bei Veranstaltungen
- Säuberung der feststehenden Bänke und VVE-Vitrinen (2 x/Jahr)
- Abtransport von illegalen Müllablagerungen: 10 Fälle in 2017 (Vorjahr: 13)
- Freistellarbeiten um Buswartehäuschen, Bänke usw.
- Säuberung der Straßengräben (1 x/Jahr)
- Beseitigung von Graffiti-Beschriftungen
- Abholen von zwangsgeräumten Gegenständen und Lagerung des Materials in der Lagerhalle Moorenhöhe: 5 Zwangsräumungen (Vorjahr: 2)
- Säuberung der Prozessionswege in Zusammenarbeit mit der Gärtnerei
- Kontrolle und Reinigung von 22 Buswartehäuschen
- Kontrolle der von Privatunternehmen ausgeführten Mäharbeiten der Straßenränder,
- Unkrautvernichtungsarbeiten mittels Heißschaum für größere Flächen und mittels thermischer Verbrennung für kleine Flächen (Rinnen, Wegen und öffentliche Plätze)

5.4 ABTEILUNG WEGEBAU

Nachstehende Arbeiten wurden von der Wegebauabteilung durchgeführt:

- Unterhalt von landwirtschaftlichen Wegen und Parkplätzen
- Straßenunterhaltsarbeiten auf öffentlichen Wegen und Straßen
- Kontrolle, Säuberung, Ersetzen und ggf. Einstellung von 88 Verkehrsspiegeln
- Aufstellen, Richten oder Auswechseln von Straßenbeschilderungen in Zusammenarbeit mit der lokalen Polizei und dem städtischen Mobilitätsberater
- Unterhalts- und Reparaturarbeiten auf den Bürgersteigen
- Unterhalts- und Reparaturarbeiten an Einlaufschächten
- Ersetzen von Gummidichtungen an Kanaldeckeln und Reparatur von Kanalschächten

5.5 ABTEILUNG STADTGÄRTNEREI

Die Stadtgärtnerei versah im Wesentlichen folgende Arbeiten:

- Anpflanzung von neuen Bäumen und Sträuchern
- Mäharbeiten an den städtischen Anlagen (Anfang April bis Mitte November)
- Unterhalt und Instandsetzung aller städtischen Parkanlagen, Beete, Baumscheiben und Rasenflächen
- Anlegen von Blumenwiesen auf verschiedenen Grünflächen
- Anpflanzung, Rückschnitt und Pflege von Hecken
- Unterhalt der Gärten und Pflege der Balkonpflanzen an den städtischen Gebäuden
- Unterhalt der landwirtschaftlichen Struktur im Ostpark und in den Ettersten
- Pflege von Pflanzen während des ganzen Jahres
- Verleih von Dekorations- und Pflanzenmaterial (76 Dekorationen in 2017)
- Ausschmückung von Gebäudefassaden und Sälen bei größeren Veranstaltungen (Goldhochzeiten, Karneval, Neujahrsempfänge, ...)
- Bewässern und Pflege aller Blumenkübel und Beete auf städtischem Eigentum
- Aufstellen und Dekorieren von Tannenbäumen (52 Bäume) während der Advents- und Weihnachtszeit
- Aufhängen der Weihnachtsbeleuchtung in Bäumen gemeinsam mit der Handwerkerabteilung
- Durchführung von Unterhaltsarbeiten an den Grünanlagen der städtischen Schulen
- Logistische Hilfeleistung bei der Pflege und dem Unterhalt der Ehrenfriedhöfe in Eupen und Kettenis zu Allerheiligen
- Logistische Hilfeleistung bei der Durchführung verschiedener Festlichkeiten
- Bekämpfung des Riesenbärenklaus und des drüsigen Springkrauts an den Ufern von Hill und Weser
- Aufhängen und Hissen von Fahnen vor den öffentlichen Gebäuden
- Vorbereitung von 30 Blumenkörben und 17 Dekorationen für Goldhochzeiten und verschiedene Empfänge im Rathaus, für Geburten, Geschäftseröffnungen und als Präsent bei Genesungswünschen

Blumen und Pflanzen:

2017 wurden angekauft:

- ± 2.500 Frühjahrspflanzen
- 4.100 Zwiebel- und Knollenpflanzen
- 20.920 Sommerpflanzen und Sommerstauden
- 800 Pflanzen für Allerheiligen für die Ehrenfriedhöfe
- 300 Kräuterpflanzen für die Baumkübel im Stadtzentrum

Damit wurden bepflanzt:

- 12 Beetanlagen an Kreuzen

- 25 andere Beetanlagen
- 110 Blumenkästen
- 137 Blumenkübel
- 24 Baumkübel

Zurverfügungstellung von Pflanzen:

- 1.600 Pflanzen für die Beete und Kübel auf dem Ehrenfriedhof (Pflanzung durch die Friedhofsabteilung)
- 1.500 Pflanzen für die Beete im Tennis Park Hütte (Pflanzung durch das Personal des Parks Hütte)
- 200 Pflanzen für Privatpersonen, die öffentliche Beete und öffentliche Kübel auf dem Stadtgebiet unterhalten
- 2.200 Pflanzen für die Beete im Park an der Neustraße und an der Aachener Straße (Pflanzung durch den Kgl. Gartenbauverein Eupen und Umgebung)

Bäume:

- 85 Bäume mussten wegen Sturmschäden und Krankheit entfernt werden
- An zahlreichen Straßenbäumen wurden Pflegemaßnahmen vorgenommen (Pflegeschnitt, Entfernen von Totholz und Freischneiden von Straßenlampen)
- Gepflanzt wurden:
 - 85 neue Straßenbäume;
 - 45 RGF Obstbäume (regionale Sorten);
 - 3.500 Sträucher- und Heckenpflanzen;
 - 400 Stauden.

Baumpatenschaften:

Eine Baumpatenschaft kostet 100 € und kann für einen neuen oder einen bestehenden Baum in Parkanlagen bzw. vor dem eigenen Anwesen übernommen werden.

2017 wurden 3 Baumpatenschaften übernommen.

Abteilung Waldungen:

Die Aufsicht und die Kontrolle der Waldungen obliegen der Forstverwaltung. Die entsprechenden Arbeitsaufträge werden den städtischen Arbeiter von den Förstern erteilt und erläutert.

Nachstehende Arbeiten fallen im städtischen Wald an:

- Aufästen
- Wertastung
- Durchforstungen
- Verjüngungen
- Anpflanzen
- Abtransport von totem Wild
- Abtransport von Müllablagerungen
- Freistellarbeiten an den Sitzbänken
- Instandsetzungs- und Freistellarbeiten an Waldwegen.

Auch wird der Walderlebnispfad durch die städtischen Waldarbeiter unterhalten und die Sportgeräte des Trimm-Dich-Pfades kontrolliert. Holzschranken und Brücken aus Holz, Geländer und Treppen im Waldgebiet werden kontrolliert und ggf. repariert.

5.6 ABTEILUNG FRIEDHÖFE EUPEN UND KETTENIS

Anzahl der Beisetzungen:

- 168 auf dem Eupener Friedhof (Vorjahr: 172)
- 14 auf dem Ketteniser Friedhof (Vorjahr: 12)

Die Beisetzungen erfolgten in folgenden Grabstätten:

Art des Grabes	Eupen	Kettenis
- Reihengräbern	2	3
- anonymen Reihengräbern	4	/
- Kolumbarien	12	1
- Urnengrabstätten	20	6
- Verstreuung	28	/
- Privatgrabstätten	80	4
- Urnenbeisetzungen in Privatgrabstätten	21	/
- Todgeburten auf dem Engelfeld	1	/

Aufteilung nach Beerdigungsart:

- 94 d.h. 51,6 % Erdbestattungen (Vorjahr: 58,7 %)
- 88 d.h. 48,4 % Feuerbestattungen (Vorjahr: 41,3 %)

Eingenommene Beerdigungsgebühren:

Beerdigungsart	Anzahl	Summe
Beerdigungen zu 0 €	182	0 €
Beerdigungen zu 100 €	0	0 €
Total Beerdigungen		0 €
Nutzung der Leichenhalle	147	15.606,60 €
Nutzung des Kühlsarges	6	562,00 €
INSGESAMT		16.168,60 €

Abschiedsfeiern:

- 57 ab Friedhofskapelle Eupen
- 2 ab Friedhofskapelle Kettenis
- 17 Beerdigungen erfolgten ohne Trauerfeier
- 14 wurden im Krematorium Welkenraedt abgehalten.

Exequien:

- 33 in der Klosterkirche
- 18 im Alten- und Pflegeheim St. Josef
- 20 in der Pfarrkirche St. Nikolaus
- 11 in der Pfarrkirche St. Josef, Unterstadt
- 8 in der Pfarrkirche St. Katharina, Kettenis
- 2 in der Friedenskirche
- 7 außerhalb Eupens, jedoch mit Beerdigung in Eupen oder in Kettenis

- Bei 5 Trauerfeiern fand die anschließende Beisetzung in anderen Gemeinden statt
- In 3 Fällen wurde die Asche der verstorbenen Person den Angehörigen übergeben.
- In 10 Fällen wurden Personen, die nicht mehr in Eupen wohnen, jedoch eine Grabstätte auf einem der 2 Friedhöfe haben, beigesetzt. (Einnahmen: 2.500,00 €).

Vergabe von Grabstätten:

Art der Vergabe	Anzahl
<u>Überlassungen insgesamt</u>	41
- zweistellige Grabstätten	7
- vierstellige Grabstätten	2
- sechsstellige Grabstätten	1
- Urnengrabstätten	20
- Kolumbarien	11
<u>Verlängerungen insgesamt</u>	75
- einstellige Grabstätten	4
- zweistellige Grabstätten	27
- vierstellige Grabstätten	13
- Urnengrabstätten	12
- Kolumbarien	19
<u>Erweiterungen</u>	
- Urnengrabstätten	3

Einnahmen: 46.959,86 €

(Vorjahr: 55.035,21 €)

Rückgabe von Grabstätten:

Art der Vergabe	Anzahl
<u>Rückgaben insgesamt:</u>	58
- einstellige Grabstätten	3
- zweistellige Grabstätten	33
- vierstellige Grabstätten	8
- sechsstellige Grabstätten	3
- achtstellige Grabstätten	1
- elfstellige Grabstätten	1
- Urnengrabstätten	1
- Kolumbarien	8
<u>Entzug der Konzession</u>	9

- Die zurückgegebenen Privatgrabstätten wurden abgeräumt und mit Geotextil und Splitt belegt.
- 7 Reihengräber des Jahrgangs 2001 wurden nach Ablauf der Ruhefrist abgeräumt, die alten Fundamente ausgehoben und entsorgt. Die aufgeworfenen Stellen wurden eingeebnet
- 16 Anträge auf Aufstellen eines Grabzeichens wurden genehmigt
- Es fanden 6 Umbettungen statt. Die Gebühren beliefen sich hierfür auf 1.080,00 €.

Für den jährlichen Unterhalt des Ehrenfriedhofes erhielt die Stadt eine Unterstützung vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge sowie von der Französischen Botschaft aus Brüssel in Höhe von insgesamt 2.499,74 €.

Gesamteinnahmen des Friedhofs: 69.208,20 € (Vorjahr: 76.567,15 €).

Durchführung verschiedener Arbeiten:

- Entleerung der Abfallbehälter (Müll und Grünabfälle) auf beiden Friedhofsanlagen
- Unterhalt der Wege (Reinigung und Unkrautverbrennung) beider Friedhofsanlagen
- Unterhalt der Parkplätze an der Vervierser Straße (ehem. Stadtgärtnerei) und an der Mehrzweckhalle in Kettenis
- Unterhalt des Friedensparks u. des Spielplatzes der Siedlung Herbesthaler Straße
- Anlegung einer Ruhezone auf der Friedhofsanlage in Eupen.

5.7 ABTEILUNG STADION

Unterhalt und Pflege von Anlagen:

2017 wurden regelmäßig gemäht und unterhalten:

- 8 Sportplätze:
 - o Fußballplatz Stadion 1 Platz
 - o Sportinfrastruktur Judenstraße 91 2 Plätze
 - o Amateurfußballplätze Schönefeld 2 Plätze
 - o Jugendzentrum Camelot 1 Platz
 - o Fußballfeld im Ostpark 1 Platz
 - o Kleinfußballfeld am Stadion 1 Platz
- Die Flächen der Fußballplätze sind zwischen 4.500 m² und 7.700 m² groß (Breite: 50-70 m – Länge: 90-110 m).
- Unterhalt der großen Sporthalle Stockbergerweg und der Stadionhalle sowie tägliche Säuberung der jeweiligen Sanitäranlagen
 - Mäharbeiten (Grünflächen) im Revier der Stadionanlagen. Das Revier umfasst folgenden Bereich um die Stadionanlagen: Schönefelderweg, Voulfeld, Pfarrer-Henreco-Straße, Schützenlokal auf Schönefeld, Amateurfußballplätze, Judenstraße, Stockbergerweg, Jugendherberge, Bergkapellstraße, Limburger Weg, Am Waisenbüschchen, Edelstraße, Camelot, Moorenhöhe, Grillhütte und Temsepark.
 - Unterhalt der Spielplätze Ibern und Limburger Weg sowie der Grünflächen Ibern
 - Säuberung und Unterhalt der Baumscheiben am Stockbergerweg
 - Logistische Hilfeleistung bei Veranstaltungen: Osterlauf, Turniere und Sportlager
 - Zusätzlich Unterhalts- und Freistellarbeiten sind insgesamt 7 der 9 am Stadion beschäftigten Personen während der Arbeitszeit für den Ambulanzdienst eingeteilt.

5.8 ABTEILUNG LAGER, AUTO- & MASCHINENSCHLOSSEREI

Lager:

Das Hauptlager im Bauhof verfügt über eine Regalfläche von 1.380 lfm. Hinzu kommen 270 m² Lagerfläche in den Hallen der ehemaligen Stadtgärtnerei an der Vervierser Straße.

2017 hat das Lager Material für insgesamt 159.165,33 € ausgegeben.

Am 29.12.2017 umfasste es 16.795 Artikel mit einem Warenwert von 507.710,00 €.

Auto- und Maschinenschlosserei:

Die Kontrolle und Reparatur der städtischen Fahrzeuge, Geräte und Maschinen (Rasenmäher, Häcksler, Heckenscheren,...) liegt in der Zuständigkeit dieser Abteilung. Der laufende Unterhalt der Fahrzeuge und Maschinen wurde größtenteils in eigener Regie durch den Auto- und Maschinenschlosser durchgeführt.

Alle drei Monate überprüft die Firma AIB Vincotte in Gegenwart des Maschinenschlossers alle Leitern, Gerüste, Maschinen und verschiedenen Kleinwerkzeuge des Bauhofs und der Außenabteilungen auf ihre Sicherheit. Die dabei festgestellten Mängel werden durch den Bauhof behoben.

Personen- und Materialtransportdienst:

Der Transportdienst bringt täglich die Revierarbeiter zu ihren Arbeitsstellen sowie Personal und Material zu den verschiedenen Baustellen.

Er versieht zudem diverse Transporte für die Verwaltung des Bauhofes, die Stadtverwaltung, die Friedhofsabteilung und das Lager. Zudem erfolgt durch ihn der Transport des recyclebaren Materials vom Wertstoffhof Unterstadt zum Wertstoffhof Oberstadt: (ca. 8 Big-Bags pro Woche)

5.9 ABTEILUNG WERTSTOFFHÖFE

Besucherzahlen:

- Wertstoffhof Oberstadt: 42.403 Besucher (Vorjahr: 48.482)
- Wertstoffhof Unterstadt: 13.272 Besucher (Vorjahr: 16.572)

Die Arbeiter in den Wertstoffhöfen nehmen das abgegebene wiederverwertbare Material an und sortieren es bzw. überwachen die Abgabe. Sie sortieren falsch entsorgtes Material aus und ordnen den abgegebenen Sondermüll nach Produktgruppen (Farben, Chemikalien, ...).

Durchführung von Unterhaltsarbeiten im Wertstoffhof:

- tägliche Säuberung der Rampe und wöchentliche Säuberung des kompletten Hofes
- monatliche Säuberung der städtischen Tankanlage neben dem Wertstoffhof
- Durchführung von Heckenschnitt- und Freistellarbeiten am Wertstoffhof
- Unterhalt und Reinigung der Toilette, des Aufenthaltsraumes, des Büros und der Garage

Verschiedenes:

Im Rahmen eines Beschäftigungsprogramms der Dienststelle für Personen mit Behinderung ist ein Arbeiter während 13,5 Stunden pro Woche damit beschäftigt, abgegebene Stopfen auszusortieren. Er ist ebenfalls auf der Rampe behilflich.

Zusätzlich ist im Rahmen eines Ausbildungsprogramms ein Arbeiter während 38 Stunden pro Woche für alle anfallenden Arbeiten im Wertstoffhof Oberstadt tätig.

Für das Entsorgen von Bauschutt, Reifen, Tierkadavern sowie für Wertstoffe, die durch Privatpersonen und Gewerbetreibende angeliefert werden, wurden 2017 33.439,02 € eingenommen (29.303,22 € von Gewerbetreibenden und 4.153,20 € von Privatpersonen).

5.10 AUSSENABTEILUNGEN

KTC - Park Hütte

- Unterhaltsarbeiten in den Parkanlagen sowie an bzw. in den Gebäuden und Tennishallen
- Instandsetzung der Tennisplätze der Außenanlage nach den Wintermonaten
- Täglicher Unterhalt der Sanitäreanlagen
- Durchführung zusätzlicher Reparatur- und Unterhaltsarbeiten durch Personal des Bauhofes (2 Arbeiter) während rund 4 Wochen im Frühjahr und im Herbst.

Städtische Bäder

Durchführung nachstehender Unterhalts- und Reparaturarbeiten im Hallenbad:

- tägliche Kontrolle der Filter- und Heizungsanlage
- tägliche Wasseranalysen
- Unterhaltsarbeiten in den Umkleieräumen, den Duschen, und an den Becken.

Das Wetzlarbad ist seit 2013 außer Betrieb.

Hausmeisterarbeiten in den Schulen

- Reparaturarbeiten in den städtischen Schulen
- Säuberung der Bürgersteige vor den Schulen sowie der Schulhöfe
- Aufnahme der Zählerstände der Versorgungsanlagen
- Hilfestellung bei Schulveranstaltungen.

6. STROM-, WASSER- UND GASVERBRAUCH DER STÄDTISCHEN GEBÄUDE UND ANLAGEN

Der Bauhof erfasst die Zählerstände in den städtischen Gebäuden und Anlagen.

Die Zählerstände werden jeweils in den ersten Arbeitstagen des Monats durch die Installateure der Handwerkerabteilung und die Hausmeister der städtischen Schulen notiert.

Die Ergebnisse werden von der Verwaltung des Bauhofes digital verarbeitet. Dies ermöglicht nicht nur die Überprüfung der Energierechnungen und deren Aufteilung auf die Nutznießer der jeweiligen Gebäude und Anlagen, sondern erlaubt auch eine direkte Kontrolle des Energieverbrauchs, sodass bei Schwankungen umgehend interveniert wird und eventuelle Energieverluste sowie die daraus resultierenden Zusatzkosten eingegrenzt bzw. vermieden werden.